

MASTER

Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit

deutsch oder zweisprachig



© SOPA

Warum Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit an der Universität Fribourg studieren?

Die Lehre und die Forschung in Soziologie, Sozialpolitik und Sozialarbeit haben eine lange Tradition an der Universität Fribourg. Das beliebte Studienprogramm «Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit» vermittelt fundierte Kenntnisse über soziale Themen und die Produktion von Wohlfahrt in unterschiedlichen Gesellschaften, ist international ausgerichtet und bietet ein breites theoretisches und empirisches Themenspektrum an. Das Team forscht engagiert und kritisch an lokalen, nationalen und globalen Themen und arbeitet mit Expert:innen aus verschiedenen Ländern zusammen. Aktuelle Erkenntnisse dieser Forschung fließen in das Studienprogramm ein.

Im Studium wird die Verbindung von Theorie und empirischer Forschung in Lehre und Forschung betont. Dies schärft die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Prozesse kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Die methodische Ausbildung ist vielfältig und auf hohem Niveau: die Studierenden erwerben ver-

tiefte Kenntnisse in qualitativen, quantitativen und komparativen empirische Methoden der Sozialforschung.

Im Masterstudium werden Studierende individuell beraten und begleitet. Sie lernen, gesellschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und zu erklären, wissenschaftliche Studien kritisch zu lesen und zusammenzufassen, theoriegeleitete empirische Studien selbständig durchzuführen und Problemlösungen zu erarbeiten. Sie erwerben dabei breitgefächerte und anwendbare Kompetenzen, um ihr Berufsleben in oder ausserhalb der Wissenschaft erfolgreich gestalten zu können.

Welche Themen werden angeboten?

Die Schwerpunkte des Studiums liegen bei den Themenfeldern soziale Probleme und soziale Ungleichheiten insbesondere in Bezug auf Armut, Arbeit/Care-Arbeit, Bildung, Gender, Gesundheit, Migration, Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaatsregime. Thematisiert werden Fragen der Globalisierung, der Beziehungen zwischen verschiedenen Weltregionen, der wirtschaftlichen, politischen

MASTERPROGRAMM «SOZIOLOGIE, SOZIALPOLITIK, SOZIALARBEIT»

Drei thematische Module nach Wahl» (je 15 ECTS)		Methoden und Kolloquien (15 ECTS)	Masterarbeit (30 ECTS)
Soziale Lebenslagen und Differenzen	Soziale Probleme und Wohlfahrt		
Comparative Social Policy¹	Society and Global Development¹		
Inclusion sociale et nouvelles normalisations²	Santé publique et enjeux sociaux²		
Nonprofitorganisationen und Management	Gender und soziale Wohlfahrt		
Neben- oder Spezialisierungsprogramm (optional, 30 ECTS)			

¹ Englischsprachige Module; ² Französischsprachige Module

oder sozialen Herausforderungen in der Schweiz und anderen Gesellschaften sowie unterschiedliche Ansätze der Wohlfahrtsproduktion und der nationalen und internationalen Sozialpolitik.

- Wie wirken sich unterschiedliche soziale und ökonomische Bedingungen von Menschen auf ihre (z.B. geschlechts-, ethnien- oder klassenspezifischen) Lebenschancen aus?
- Welche sozialpolitischen und sozialarbeiterischen Mittel zur Verhinderung sozialer Konflikte gibt es und wie wirken diese?
- Welche Herausforderungen bringt die zunehmende Internationalisierung von gesellschaftlichen Bereichen wie Wirtschaft, Politik oder Kultur mit sich?
- Wie geht man mit dem Wachstum der Weltbevölkerung und der zunehmenden Alterung der Menschen um?
- Welche Ungleichheiten und Zusammenhänge gibt es zwischen reicheren und ärmeren Weltregionen? Welche Rolle haben gesellschaftliche Akteure in diesen Prozessen?

Das Vertiefungsprogramm «Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit» bietet die Möglichkeit, das Studium entweder auf Deutsch zu absolvieren, oder ein bilinguales Studium Deutsch/Englisch oder Deutsch/Französisch zu wählen: Für das bilinguale Studium Deutsch/Englisch, das explizit im Diplom vermerkt wird, werden die englischsprachigen Module «Comparative Social Policy» und «Society and Global Development» gewählt. Durch die Wahl der beiden französischsprachigen Module «Inclusion sociale et nouvelles normalisations» und «Santé publique et enjeux sociaux» ist ein Bilingue-Studium Deutsch/Französisch möglich.

Wie sieht das Studium konkret aus?

Innerhalb des Vertiefungsprogramms (90 ECTS) «Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit» wählen die Studierenden drei Module aus einem Angebot von acht Modulen. Diese können nach Interesse und Sprache zusammengestellt oder gezielt zu thematischen Schwerpunkten gebündelt werden. Die Studierenden schreiben eine Masterarbeit zu einem Thema ihrer Wahl. Nach der Themenfindung für die Masterarbeit entwerfen sie einen Forschungsplan und führen die Forschung selbstständig durch. Sie werden in diesem Prozess im Rahmen von Kolloquien und bei allen wichtigen Schritten auch individuell begleitet.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, das Vertiefungsprogramm mit einem 30-ECTS-Spezialisierungsprogramm in «Soziologie sozialer Probleme» oder in «International and Comparative Social Policy» aus dem Departement zu ergänzen oder ein Nebenprogramm aus einem anderen Departement zu wählen.

Das Masterstudium dauert in der Regel zwei Jahre. Die Verbindung von Studium und Arbeit ist möglich und erwünscht, kann jedoch das Studium verlängern. Für das Vertiefungsprogramm «Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit» zu 90 ECTS stehen maximal viereinhalb Jahre bis zum Abschluss zur Verfügung. Wird es mit einem Spezialisierungs- oder Nebenprogramm zu 30 ECTS ergänzt, stehen dafür maximal sechs Jahre zur Verfügung.

Im Anschluss an das Masterstudium gibt es die Möglichkeit für ein Doktorat.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Prof. Dr. Ingela Naumann: ingela.naumann@unifr.ch, 026 300 77 89

> www.unifr.ch/sopa

